



ITB Absage 2020

Björn Viergutz, Gründer und Geschäftsführer von Juvigo befürwortet die Absage

Berlin, 28. Februar 2020: Juvigo, Europas Spezialist für Feriencamps, Jugendreisen und Sprachreisen, bedauert die Absage der diesjährigen ITB, befürwortet jedoch die Entscheidung.

Björn Viergutz, Gründer und Geschäftsführer sagt: „Die ITB unter diesen Umständen abzusagen, war die einzig richtige Entscheidung. Gesundheit geht vor und die Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und Partnern gebietet es, alles zu tun, um eine Ansteckung und Weiterverbreitung des Coronavirus zu verhindern. Auf der ITB kommen Kulturen aller Länder zusammen und das Risiko einer unaufhaltsamen Verbreitung ist einfach zu groß. Wir möchten weder in Panik ausbrechen, noch unnötige Angst schüren, aber die Prioritäten liegen jetzt einfach woanders. Um die wirtschaftlichen Schäden möglichst gering zu halten, werden wir uns unserem Tagesgeschäft widmen und freuen uns auf einen neuen Termin für die ITB oder auf die ITB 2021.“

Über Juvigo

Juvigo ist Europas Spezialist für betreute Feriencamps, Jugendreisen und Sprachreisen. Ob Surfcamps, Reiterferien, Abenteuerferienlager oder Sprachreisen – Juvigo bietet Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren von mehr als 100 Veranstaltern, u.a. von ruf Jugendreisen, Jugendtours, LAL Sprachreisen sowie von regionalen Anbietern. Neben der direkten Buchung auf www.juvigo.de können sich interessierte Eltern, Kinder und Jugendliche kostenlos am Telefon, per E-Mail oder auf WhatsApp beraten lassen. Zusammen mit einem Feriencamp-Experten können Eltern so ganz entspannt die perfekte Reise für ihr Kind planen.

Juvigo wurde 2015 von Björn Viergutz gegründet und beschäftigt momentan 23 Mitarbeiter. 2017 gewann das Unternehmen den Sprungbrett-Innovationspreis vom Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR). Sitz des Unternehmens ist Berlin.